

[10409.] Ein militärfreier junger Mann, seit 1869 im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. April oder später Stellung. Gef. Offerten unter P. Z. Nr. 100. hat Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[10410.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, in letzter Zeit in großen Sortimentengeschäften thätig, sucht eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäfte Süddeutschlands, wozumöglich in Stuttgart. Eintritt kann mit 1. April, ev. auch früher erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre Z. befördert die Exped. d. Bl.

[10411.] Ein junger Mann, 5 Jahre als Expedient in einer großen Leihbibliothek, verbunden mit Buchhandlung, thätig, sucht, da er sich ganz dem Buchhandel widmen will, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Leipziger Geschäft. Adressen unter R. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10412.] Ein junger Gehilfe sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Derselbe ist gern erbötig, vorläufig in einem größeren Sortiment-Geschäft als Volontär bei wenigem Salär einzutreten.

Offerten unter A. B. # 102. durch die Exped. d. Bl.

[10413.] Für einen jungen Mann aus anständiger Familie, der bereits 2 Jahre als Lehrling in einer norddeutschen Buchhandlung gearbeitet, wird für den Rest der Lehrzeit in einem recht lebhaften Geschäft eine Stelle gesucht. Gef. Offerten vermitteln Zurany & Hensel in Wiesbaden.

[10414.] Lehrling. — Für einen jungen Mann aus guter Familie, der das Gymnasium bis Ober-Tertia besucht hat und sich dem Buchhandel widmen will, wird eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft gewünscht.

Vorzugsweise reflectiren die Eltern auf eine mittelgroße Stadt und auf Kost, Logis &c. im Hause des Prinzipals. Gef. Offerten wird die W. de Haen'sche Buchhandlung in Düsseldorf die Güte haben zu besorgen.

Bermischte Anzeigen.

Die „Post“

[10415.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

[10416.] Verleger von Werken mit u. ohne Illustr. über:

Hühner-, Tauben- u. Geflügelzucht überhaupt, Zier- u. Singvögel

bittet um Einsendung 1 Expl. à cond. oder gef. Titelangabe.

Augsburg.

J. Wolf'sche Buchhdlg.

Antiquarische Kataloge.

[10417.]

Ich versandte an alle Handlungen, die sich bisher für meine Kataloge verwandten: Dr. Otto Ule's Bibliothek.

Nr. 33. Naturwissenschaften: Zoologie, Botanik, Landwirthschaft, Geologie u. Palaeontologie.

Nr. 34. Mathematisch-physikalische Wissenschaften.

Mehrbedarf steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten.

In Vorbereitung befinden sich:

Nr. 35. Classische Philologie u. Alterthumskunde.

Nr. 36. Theologie (reiche Reformationsliteratur).

Nr. 37. Linguistik.

Die letzteren Kataloge enthalten die umfangreiche Bibliothek des verstorb.

Prof. Dr. H. E. Bindseil in Halle, des bekannten Herausgebers des Corpus Reformatorum (Melanchthon), Mitarbeiters an Pott's Etymologischen Studien etc.

Leipzig, 10. März 1877.

Otto Harrassowitz.

[10418.]

Inserate

finden in den

Davoser Blättern
(Kurzeitung und Fremdenliste),
6. Jahrgang,

eine verhältnismäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (tobte Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 1/3 % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter in Davos.

Galvanos

[10419.] von geometrischen Figuren, welche sich zu einer kurzen Geometrie für Volksschulen eignen, zu kaufen gesucht.

Abzüge unter billigster Preisnotirung pr. directe Post erbeten sub W. H. 10. durch die Exped. d. Bl.

[10420.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Rabattgutschrift für durch die Post bezogene Exemplare des Kladderadatsch nur dann eintreten kann, wenn uns die betr. Original-Postquittungen spätestens 12 Monate nach dem Datum der Postquittung eingekandt werden. Wir ersuchen, genau hierauf zu achten.

Berlin, März 1877.

A. Hofmann & Co.

Hartgé & Le Soudier in Paris,
Rue de Lille 19.

[10421.]

Französische Zeitschriften 1877.

Preise laut Tarif.

Eilsendungen nach unseren Commissionsplätzen

jede Woche

und ausserdem am 1. u. 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie:

Revue des deux Mondes.
Journal des Demoiselles.

Extra-Sendungen bei Erscheinen hervorragender Nova.

Die Ankunft und Vertheilung der Beischlüsse erfolgt:

Paris—Berlin: am 3. Tage.

Commissionär: Herr Paul Bette.

Paris—Hamburg: am 4. Tage.
Comm.: Herren Charles Petit & Co., Sped.

Paris—Leipzig: am 4. Tage.

Commissionär: Herr Franz Wagner.

Paris—Stuttgart: am 4. Tage.

Commissionär: Herr A. Oetinger.

Paris—Wien: am 3. Tage.

Commissionär: Herrn C. Gerold's Sohn.

Die Frachtspesen für Beischlüsse an Firmen, die mit uns in Rechnung stehen, betragen:

50 Cts. p. 1 Kilogr. Eilgut nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Stuttgart.

70 „ p. 1 Kilogr. Eilgut nach Wien.

30 „ p. 1 Kilogr. Frachtgut nach Leipzig.

Bücher-Export nach allen Ländern für directen Verkehr.

Allgem. deutsche Lehrerversammlung in Fürth (Bayern).

[10422.]

Die 22. deutsche Lehrerversammlung soll an Pfingsten d. J., am 22. bis 24. Mai in Fürth tagen. Es soll eine Ausstellung stattfinden, deren Arrangement mir übertragen wurde. Die Ausstellung soll nur 3 Fächer umfassen:

- 1) Anschauungsunterricht.
- 2) Schönschreiben.
- 3) Geschichte.

Es werden an der Versammlung voraussichtlich mehr als 3000 deutsche Schulmänner sich betheiligen; es liegt wohl im Interesse jedes Verlegers, auf der Ausstellung vertreten zu sein, und erbitte ich mir recht bald hierauf bezügliche Mittheilungen.

Die Haftpflicht für eingekandte Gegenstände, Bücher &c. übernimmt der hiesige Orts-Ausschuß.

Hochachtungsvoll

Johann Kühl,

Buch- u. Musikalienhandlung
in Fürth (Bayern).

[10423.] J. G. Klein jun. in Neukirchen, Kr. Solingen, bittet um Prospective, Probenummern und Kataloge.